



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2012/201/2613**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Controlling,  
Beteiligungsmanagement,  
Konzernabschluss

09.11.2012

---

**Thomas Wulf**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termin</b>
Rat	Kenntnisnahme	26.11.2012
Rat	Entscheidung	25.02.2013

**Aufstockung der Beteiligung der Stadt Oelde / Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH (WBO) an der Energieversorgung Oelde GmbH (EVO)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Oelde nimmt Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Die Stadt Oelde ist über die Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH (WBO) seit 1996 mit 54 % an der Energieversorgung Oelde GmbH (EVO) beteiligt. Neben der WBO ist die RWE Deutschland AG (RWE) mit 46 % weiterer Gesellschafter der EVO. In den seinerzeit geschlossenen Verträgen war vorgesehen, dass die WBO zum 31.12.2015 die Möglichkeit hat, die Gesellschaftsanteile der RWE an der EVO gegen Zahlung eines nach bestimmten Verfahren zu ermittelnden Kaufpreises zu übernehmen. Zu den Details der vertraglichen Vereinbarung und deren Auslegung bzw. Auswirkungen wird auf die Vorlage B 2011/201/2327 und die verschiedenen Vorträge im Rat der Stadt Oelde, dem Finanzausschuss und den Gremien der WBO verwiesen.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Oelde vom 30.01.2012 ist die Geschäftsführung der WBO gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Oelde in Verhandlungen mit RWE eingetreten. Zur Unterstützung wurde die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner hinzugezogen.

Ziel der Verhandlungen war die Aufstockung der Beteiligung der WBO an der EVO unter der Voraussetzung, dass dies für die WBO wirtschaftlich vorteilhaft ist. Die Verhandlungen wurden insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Gespräche im Rahmen des Kooperationsprojektes der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (EVB) und der EVO geführt. Nach mehreren Verhandlungsrunden mit den Vertretern der RWE wurden seitens RWE die beigefügten Angebote zur Aufstockung der Beteiligung der WBO an der EVO übersandt.

Im Rahmen der Sitzung werden die Angebote und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen vorgestellt. Ferner wird vorgestellt, wie eine mögliche Anteilsaufstockung finanziert werden könnte.

Derzeit ist vorgesehen, dass der Rat der Stadt Oelde in seiner Sitzung am 25. Februar 2013 die entsprechenden Beschlüsse fasst.

## **Anlagen**

### Anlage 1

Erweitertes Angebot zur Entfristung der Beteiligung der RWE Deutschland AG an der Energieversorgung Oelde GmbH vom 4. Oktober 2012

### Anlage 2

Ausscheiden der RWE Deutschland AG aus der Energieversorgung Oelde GmbH bei Nicht-Entfristung der Beteiligung zum 31.12.2015 vom 4. Oktober 2012